

25. August 2017

Schlafapnoe-Abklärung

Die Atemaussetzer führen zu wiederholten Sauerstoffsättigungsabfällen, teilweise bis zu hunderte Male pro Nacht. Diese führen einerseits zu häufigen Aufweckreaktionen mit ungenügender Erholung, folglich zu Tagesmüdigkeit und zur Gefahr von Sekundenschlaf, andererseits zu Stressreaktionen im ganzen Herz-Kreislauf-System mit dem jeweiligen Anstieg von Blutdruck und dem Puls. Entsprechend gilt die Schlafapnoe auch als Risikofaktor für einen Herzinfarkt, einen Hirnschlag und kann auch den Bluthochdruck verschlimmern. Der/die Bettnachbar/in wird durch das unregelmässige Atem-/Schnarchgeräusch in Mitleidenschaft gezogen.

Ablauf der Untersuchung

Bei uns wird die Schlafuntersuchung (respiratorische Polygrafie) ambulant durchgeführt. Der Patient holt das Untersuchungsgerät bei uns ab und wird instruiert, wie er es für die Nacht installieren muss. Am Folgetag wird das Gerät zurückgebracht und die Ergebnisse (Anzahl und Dauer der Aussetzer, Verlauf von Sauerstoffgehalt im Blut und der Puls) ausgewertet. Während der Sprechstunde werden diese Werte besprochen und es wird diskutiert, ob eine Therapie mittels Überdruck-Maske eingeleitet werden sollte. Diese Therapie ist bei uns möglich.

Dauer der Untersuchung

Eine Nacht zu Hause, Besprechung der Untersuchungsergebnisse 30 bis 45 Minuten.